

Future Office Management

Als ob die Zukunft schon stattfindet – das bSb-Innovations-Café

Gerade in schwierigen Zeiten sollte man Veränderungen als Chance verstehen, den Überblick behalten und stets flexibel agieren. Die Teilnehmer des Innovations-Cafés, das beim bSb Office Forum Ende April in Bamberg stattfand, ließen ihren Gedanken freien Lauf – und warfen einen Blick in die Berufswelt von morgen.

Die Moderatorin des Cafés, Romana Meinhardt, fasst hier für *tempra365* die wichtigsten Ergebnisse zusammen.

Das von mir, auf der Basis des amerikanischen „World Café“, weiterentwickelte Innovations-Café ist ein motivierendes, zielführendes und ergebnisorientiertes Instrument in der Business-Moderation, mit dem ich sehr erfolgreich „change-müde-Menschen“ an ihrem „Standpunkt“ abhole, alle aktiv in den Prozess einbinde und notwendige Veränderungen zu ihrem ganz persönlichen Anliegen mache.

Die über 50 Bamberger Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Innovations-Cafés starteten mit Visionen, Trends und vielen neuen Herausforderungen mitten rein in die Zukunft der Office-Welt. Unterstützt vom so genannten bSb-Satelliten-Team*,

entwickelten sie in wechselnden Tischrunden gemeinsam Ideen für eine gesunde und erfolgreiche Gestaltung ihrer Zukunft.

Visionen entwickeln

So kam vieles in Bewegung: Bedenken, Ängste und Zweifel wurden notiert, aber auch Lösungsansätze entwickelt, über die wir uns in der anschließenden Open-Space-Diskussion austauschten. Innovation entsteht durch Vielfalt, das fordert interdisziplinären und hierarchieübergreifenden Austausch.

Sich der Probleme und möglicher Stolpersteine bewusst zu werden, ist immer der erste Schritt. Sich dabei aus der alltäglichen Problemfokussierung zu befreien und die Lösungen hinter dem Problem zu



Zusammenfassung der Tischergebnisse für die Open-Space-Diskussion.

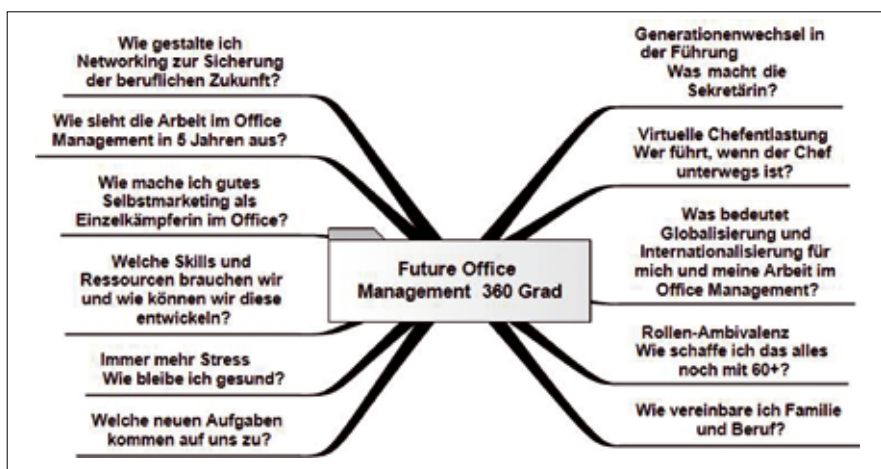
entdecken, ist oft schwer. So wurden viele Fragen laut:

- Warum tun wir uns so schwer, Wünsche zu äußern und Visionen zu entwickeln?
- Warum laufen wir mit, statt den Weg selbst zu bestimmen?
- Wenn ich mir über meinen Ist-Zustand unklar bin, wie soll ich dann Zukunft gestalten?

Im Innovations-Café begaben wir uns in ein Zukunftsszenario: Wir taten so, „als ob die Zukunft schon stattfindet“ – und haben dann zurückgeschaut auf die Innovationen, die hilfreich waren. Dieser Perspektivenwechsel erleichterte den Prozess, ließ Neues entstehen und machte Spaß!

Kernthemen des Innovations-Cafés

Die Teilnehmer fokussierten in ihrer Gruppenarbeit folgende Kernthemen bezüglich ihrer persönlichen Situation und der großen Veränderungen in Arbeit und Leben:



Mind-Map – Herausforderungen Future Office Management.

* Das Satelliten-Team bestand aus acht bSb-Mitgliedern, die nach einer Schulung am Vorabend die Tischrunden als Co-Moderatoren bei Ihrer Arbeit unterstützten.



bSb Mitglieder entwickeln Visionen für 2015.

Folgen der Globalisierung: Die Globalisierung bietet mehr Möglichkeiten, fordert aber auch neue Kompetenzen. Ist die nächste Fremdsprache Chinesisch? Müssen wir für internationale Projekte rund um die Uhr erreichbar sein? Umstrukturierungen und Fusionen – sind die Folgen viele neue Aufgaben und niedrigere Einkommen? Werden sichere Arbeitsverträge durch Zeitverträge ersetzt?

Flucht nach vorne: Jobverlust, Krankheit, Überforderung bis hin zum Burnout. Werden wir „überrollt“ von der nächsten Generation und bleiben dabei auf der Strecke? Das sind die Ängste, die eine Flucht nach vorne fordern.

Work-Life-Balance: Es ist wichtig, sich über Grenzen hinwegzusetzen, aber auch Grenzen zu ziehen, beruflich und privat. Bei dem heutigen Tempo sind die Batterien schnell leer. Was ist mit der Work-Life-Balance? Gerade jetzt heißt es, eine selbstbewusste neue innere Haltung einzunehmen und Wertschätzung und Respekt vor dem eigenen Ich zu zeigen.

HINWEIS

Das komplette Protokoll des Innovations-Cafés finden Sie auf der Intranet-Seite des bSb. Ich lade Sie ein, Ihre Vision, Ihre Ideen und Lösungen zu den in der Mind-Map dargestellten Herausforderungen bei mir einzureichen:

romana.meinhardt@chance2change.de.

Die besten 20 Ideen werden im bSb Dossier „Future Office Management 2015“ veröffentlicht.

Lebenslanges Lernen: Wissen veraltet immer schneller – daher wird lebenslanges Lernen immer wichtiger! Wir müssen Informationen immer und überall aufsaugen, obwohl sich die Kommunikation im beruflichen Kontext immer mehr auf „short + simple“ beschränkt und soziale Kontakte hier der Planung bedürfen. Networking ist der Schlüssel, auch zur persönlichen Weiterentwicklung.

Welle der Veränderung nutzen: Immer mehr Projektgeschäft und immer weniger hierarchische Strukturen bieten Frauen in der Office-Welt die Möglichkeit, aus der 2. Reihe hervorzutreten und auch einmal Führungsaufgaben zu übernehmen. Auf Augenhöhe mit anderen zu sein, setzt ein gutes Selbst-Marketing voraus. Das bedeutet: Sich auf neue Situationen einstellen, wissen, worauf es ankommt und was man selbst will; Trends erkennen und können, was gebraucht wird, und zeigen, dass man es kann und will. Klassische Trainings reichen zum Aufbau dieser Kompetenzen nicht aus, hier nutzen immer mehr Teilnehmer die Chancen des Coaching.

Das bSb-Netzwerk nutzen

Verantwortung übernehmen, das kostet Mut und Übung. Probieren Sie es im Rahmen des geschützten bSb-Netzwerks. Bieten und finden Sie Unterstützung und Lösungen in einem Experten-Forum im bSb-Intranet. Und denken Sie immer daran: Netzwerken bedeutet in der Regel, zuerst geben und dann nehmen!

„Noch nie haben wir in so kurzer Zeit so viele wertvolle Ansätze erarbeitet“, freute sich bSb-Vorstandsmitglied Christel Volk

zum Abschluss des Innovations-Cafés. Und Monika Gunkel, erste Vorsitzende des bSb sagt: „Wir haben eine gute Basis für die Neuorientierung des bSb und unserer zukünftigen Aktivitäten geschaffen. Der nächste Schritt im Projekt ‚change bSb‘ ist jetzt das bSb-Dossier ‚Future Office Management 2015‘.“

ÜBER DIE AUTORIN

Romana Meinhardt begleitet den bSb als Business Coach und Change Consultant im Projekt „change bSb – Future Office Management 2015“.



Mit über 20 Jahren Erfahrung als Mitglied der Geschäftsführung, Change-Agent und Projektleiterin im Educational Service eines großen internationalen Konzerns startete sie 2005 mit chance2change ihr eigenes Beratungsunternehmen.

Sie hilft ihren Kunden, Veränderung ergebnisorientiert und erfolgreich zu gestalten. Sowohl im individuellen Karriere- und Strategie-Coaching als auch in Organisationsentwicklungs- und Change-Projekten erlebt sie, dass allein das Wissen um die Steuerung von Prozessen und die vorwiegend kognitive Herangehensweise nicht zu nachhaltigem Erfolg führen. Im Eifer des Gefechts sollte man nie die Menschen mit ihren Ressourcen und Emotionen vergessen!

Die Besinnung auf eigene Stärken in Phasen von Unsicherheit und Destabilisierung eröffnet neue zukunftsichernde Wachstumsfelder. Andere Perspektiven finden, Potenziale frei setzen und Handlungsspielräume eröffnen, damit Menschen und Organisationen wieder aktiv, effizient und zukunftsfähig werden – das sind die wesentlichen Ziele ihrer Arbeit.

www.chance2change.de